

**Bau und Umwelt
 Umweltschutz und Energie**
 Kirchstrasse 2
 8750 Glarus

BEWILLIGUNG

ZUR ANNAHME VON ABFÄLLEN (Anpassung Dezember 2019)

SACHVERHALT

Gesuchsteller	
Firma	KVA Linth
Strasse / Nr.	Im Fennen 1a,
PLZ / Ort	8867 Niederurnen
Telefon	055 617 27 40 Fax: 055 617 27 49

verantwortliche Person	
Vorname, Name	Walter Furgler
Funktion im Betrieb	Geschäftsführer
Telefon	055 617 27 40

Standort der Anlage	
Strasse / Nr.	Im Fennen 1a
PLZ / Ort	8867 Niederurnen
Parzellen Nr.	980 (GB Bilten) sowie 1277 & 1'656 (GB Niederurnen)

Eigentumsverhältnisse	
Adresse des Grundstückseigentümers	KVA Linth Im Fennen 1a, 8867 Niederurnen
Bisherige Bewilligungen	
Annahme Sonderabfälle/ak	5. Juli 2016 25. Juni 2012

Stellungnahme der Standortgemeinde

Die damaligen Gemeinden Niederurnen und Bilten teilen im Jahre 2008 mit, dass sie gegen die Erteilung einer Bewilligung zur Annahme von Sonderabfällen keine Einwände hat. Die Gemeinde Glarus Nord teilt am 11. Dezember 2019 mit, dass sie gegen eine Verlängerung der Bewilligung keine Einwände hat.

ERWÄGUNGEN

1. Zuständigkeit

Wer nach Art. 8 der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (SR 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, abgekürzt VeVA) Sonderabfälle oder andere kontrollpflichtige Abfälle entgegennimmt, braucht eine Bewilligung des Kantons.

Für eine Bewilligung ist gemäss Art. 32 des kantonalen Umweltschutzgesetzes vom 7. Mai 1989 die Abteilung Umweltschutz und Energie zuständig.

2. Entsorgung

Gemäss den eingereichten Gesuchsunterlagen erfolgt die Entsorgung der Abfälle wie folgt: Verbrennung in Kehrlichtverbrennungsanlage bzw. Aschenwäsche (Filterasche).

3. Schlussfolgerung

Das Gesuch entspricht den Anforderungen nach Art. 9 VeVA. Der Betrieb bietet die Gewähr für eine umweltgerechte Entsorgung der bewilligten Abfälle. Die Bewilligung kann daher, auf drei Jahre befristet, angepasst und verlängert werden.

ENTSCHEID

Gestützt auf

- **Art. 30g Abs. 1 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz (SR 814.01; abgekürzt USG),**
- **Art. 8 und 9 der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen**
- **und Art. 32 EG USG**

wird

verfügt:

- 1. Die Abteilung Umweltschutz und Energie erteilt dem Gesuchsteller (nachstehend Bewilligungsinhaber) die Bewilligung zur Annahme von Sonderabfällen und anderen kontrollpflichtigen Abfällen unter Auflagen und Bedingungen:**

2. Auflagen und Bedingungen

- 2.1 Die eingereichten Gesuchsunterlagen sind verbindlich. Der Bewilligungsinhaber wird bei seinen Angaben behaftet.

Auf die Einforderung einer Kautions wird vorläufig verzichtet.

- 2.2 Sämtliche wesentlichen Veränderungen im Betrieb (z. B. Vergrösserung der Lagerkapazität, geänderte Art der Zwischenlagerung, Erneuerung und Abänderung von Einrichtungen und Anlagen sowie personelle und organisatorische Änderungen) sind umgehend der Abteilung Umweltschutz und Energie zu melden.

2.3 Die Bewilligung ist befristet bis 1. Januar 2025. Ein allfälliges Verlängerungsgesuch ist mindestens vier Monate vor Ablauf dieser Frist schriftlich der Abteilung Umweltschutz und Energie einzureichen.

2.4 Die Bewilligung gilt für die Annahme folgender Abfälle:

Code	Abfall	Behandlung
02 01 08(S)	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
03 01 04 (S)	Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
03 02 01 (S)	Halogenfreie organische Holzschutzmittel	D 101, R 101
07 03 08 (S)	Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D 101, R 101
07 05 01 (S)	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen (S)	D 101, R 101
07 05 04 (S)	Andere organische Lösungsmittel, Waschflüssigkeit und Mutterlaugen (S)	D 101, R 101
07 05 08 (S)	Andere Reaktions- und Destillationsrückstände	D 101, R 101
07 05 13 (S)	Feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
07 06 01 (S)	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	D 101, R 101
08 01 11 (S)	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
08 02 01 (S)	Abfälle von Beschichtungspulver	D 101, R 101
08 03 07 (S)	Wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	D 101, R 101
08 03 08 (S)	Wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	D 101, R 101
09 01 01 (S)	Entwickler- und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	D 101, R 101
11 01 11 (S)	Wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
12 01 07 (S)	Halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (ausser Emulsionen und Lösungen)	D 101, R 101
12 01 09 (S)	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	D 101, R 101
12 01 10 (S)	Synthetische Bearbeitungsöle	D 101, R 101
12 01 12 (S)	Gebrauchte Wachse und Fette	D 101, R 101
12 01 14 (S)	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
12 01 16 (S)	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R101, R 151
12 03 01 (S)	Wässrige Waschflüssigkeiten	D 101, R 101
13 01 05 (S)	Nichtchlorierte Emulsionen	D 101, R 101
13 01 10 (S)	Nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	D 101, R 101
13 01 11 (S)	Synthetische Hydrauliköle	D 101, R 101
13 01 12 (S)	Biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	D 101, R 101
13 01 13 (S)	Andere Hydrauliköle	D 101, R 101
13 02 05 (S)	Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	D 101, R 101
13 02 06 (S)	Synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	D 101, R 101
13 02 07 (S)	Biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	D 101, R 101
13 02 08 (S)	Andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle (einschliesslich Mineralölgemische)	D 101, R 101

13 03 07 (S)	Nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	D 101, R 101
13 03 08 (S)	Synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	D 101, R 101
13 03 09 (S)	Biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	D 101, R 101
13 03 10 (S)	Andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	D 101, R 101
13 05 02 (S)	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	D 101, R 101
13 05 06 (S)	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	D 101, R 101
13 05 07 (S)	Öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	D 101, R 101
13 05 08 (S)	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	D 101, R 101
13 08 01 (S)	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	D 101, R 101
13 08 02 (S)	Andere Emulsionen	D 101, R 101
13 08 99 (S)	Abfälle anderswo nicht genannt	D 101, R 101
15 01 10 (S)	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe oder von Sonderabfällen enthalten oder durch gefährliche Stoffe oder Sonderabfälle verunreinigt sind	D 101, R 101
15 02 02 (S)	Aufsaug- und Filtermaterialien, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	D 101, R 101
16 01 03 (ak)	Altreifen	D 101, R 101
16 01 13 (S)	Bremsflüssigkeiten	D 101, R 101
16 03 05 (S)	Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
16 05 04 (S)	Gefährliche Stoffe enthaltene Gase in Druckbehältern	D 101, R 101
16 07 08 (S)	Ölhaltige Abfälle	D 101, R 101
16 07 09 (S)	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
16 10 01 (S)	Wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
16 10 03 (S)	Wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
17 02 98 (S)	Problematische Holzabfälle	D 101, R 101
17 05 03 (S)	Abgetragener Ober- und Unterboden, der durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	D 101, R 101
17 05 05 (S)	Aushub- und Ausbruchmaterial, das durch gefährliche Stoffe verunreinigt ist	D 101, R 101
17 06 03 (S)	Anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht	D 101, R 101
17 09 03 (S)	Gemischte Bauabfälle sowie sonstige Bauabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
17 09 04 (ak)	Gemischte Bauabfälle sowie sonstige verschmutzte Bauabfälle	D 101, R 101
18 01 01 (S)	Abfälle mit Verletzungsgefahr (spitze oder scharfe Gegenstände – „sharps“) mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 03 fallen	D 101, R 101
18 01 02 (S)	Abfälle mit Kontaminationsgefahr (z.B. Gewebeatfälle, Abfälle mit Blut, Sekreten und Exkreten, Blutbeutel und Blutkonserven)	D 101, R 101
18 01 03 (S)	Infektiöse Abfälle	D 101, R 101
18 01 09 (S)	Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	D 101, R 101
18 02 01 (S)	Abfälle mit Verletzungsgefahr (spitze oder scharfe Gegenstände – «sharps») mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	D 101, R 101
18 02 02 (S)	Infektiöse Abfälle	D 101, R 101
18 02 08 (S)	Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen	D 101, R 101

19 01 13 (S)	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	D 101, R 4
19 02 04 (S)	Vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen Sonderabfall enthalten	D 101, R 101
19 02 05 (S)	Schlämme aus der physikalischen-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten (S)	D 101, R 101
19 02 07 (S)	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	D 101, R 101
19 08 10 (S)	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	D 101, R 101
19 10 03 (S)	Schredderleichtfraktion und Staub	D 101, R 101
19 11 03 (S)	Wässrige flüssige Abfälle	D 101, R 101
19 12 06 (S)	Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
19 12 11 (S)	Sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
19 12 97 (S)	Isolationsrückstände aus der Verwertung von Kabeln (S)	D 101, R 101
19 13 01 (S)	Feste Abfälle aus der Sanierung von Böden oder Aushub, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
19 13 03 (S)	Schlämme aus der Sanierung von Böden oder Aushub, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
19 13 05 (S)	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
19 13 07 (S)	Wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
20 01 26 (S)	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	D 101, R 101
20 01 27 (S)	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
20 01 32 (S)	Altmedikamente mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	D 101, R 101
20 01 37 (S)	Holzabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	D 101, R 101
20 01 96 (S)	Ofenwaschwässer, Kaminfegerabwasser	D 101, R 101
20 01 98 (ak)	Holzabfälle mit Ausnahme von 20 01 37, 20 01 38	D 101, R 101
20 03 06 (S)	Schlämme aus Strassenschächten (Strassensammlerschlämme)	D 101, R 101

- 2.5 Bei besonderen Vorkommnissen, insbesondere bei gravierenden Entsorgungsproblemen, (z. B. radioaktive Komponenten), ist die Abteilung Umweltschutz und Energie unverzüglich zu benachrichtigen.
- 2.6 Bei der KVA Linth entsteht aus der Bearbeitung der zur Entsorgung gelangenden Abfälle nur einleitbares Salzwasser, welches die Einleitbedingungen einhält. Eine Änderung dieser Tatsache bedarf der vorgängigen gewässerschutzrechtlichen Bewilligung.
- 2.7 Die Entsorgung der Abfälle muss so gesichert sein, dass eine umweltverträgliche Entsorgung jederzeit gewährleistet ist. Dies gilt auch für die Umschlagorte der Abfälle. Es dürfen keine schädlichen oder lästigen Emissionen entstehen, welche den Boden, das Wasser, die Luft oder den Menschen und seine natürliche Umwelt gefährden können.
- 2.8 Der Bewilligungsinhaber ist für die erforderliche, laufende Aus/ Weiterbildung und fachliche Qualifikation des für die Annahme, Lagerung und Entsorgung der Abfälle zuständigen Personals besorgt. Insbesondere sind die aktuellen Faktenblätter der Vollzugshilfen VeVA des BAFU zu beachten.
- 2.10 Die bei der Entsorgung anfallenden, nicht verwertbaren Fraktionen sind an Betriebe weiterzuleiten, welche zu deren Annahme berechtigt und bereit sind.

- 2.11 Der Bewilligungsinhaber hat unaufgefordert, die von der VeVa und von der VVEA vorgeschriebenen Daten zur Annahme von Abfällen jährlich jeweils mit Abschluss auf Jahresende innert Monatsfrist der Abteilung Umweltschutz und Energie, Glarus, weiterzugeben oder direkt ins Internet einzugeben.
- 2.12 Den Vertretern der Abteilung Umweltschutz und Energie sowie allenfalls weiteren Amtstellen oder von der Abteilung Umweltschutz und Energie beauftragten Dritten ist jederzeit Zutritt zu den bewilligten Anlagen/Lager zu gewähren und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- 2.13 Die Bewilligung bezieht sich ausschliesslich auf die Bestimmungen, wie sie nach der VeVa aufgeführt sind, sowie auf die jeweils aktuellen Vollzugshilfen zur VeVa des BAFU. Vorbehalten bleiben insbesondere die Gesetzgebung über den Feuerschutz, den Arbeitnehmerschutz, den Gewässerschutz, die Luftreinhaltung, Abfallwirtschaft (VVEA) Verkehr mit Abfällen, ChemRRV, Störfallvorsorge, etc. sowie bauliche Auflagen bleiben vorbehalten.
- 2.14 Die Bewilligung kann insbesondere dann jederzeit ohne Entschädigungspflicht entzogen werden, wenn:
- a) der Bewilligungsinhaber die Voraussetzungen für die Erteilung nicht mehr erfüllt oder gegen Bestimmungen der VeVA verstösst;
 - b) die Auflagen und Bedingungen der Bewilligung nicht einhält;
 - c) Einrichtungen und Anlagen/Lagerplätze den einschlägigen, gesetzlichen Bestimmungen nicht entsprechen;
 - d) eine umweltverträgliche Lagerung und Entsorgung der entgegengenommenen Abfälle nicht gewährleistet ist;
 - e) öffentliche Interessen es erfordern;
 - f) nicht bewilligte Abfälle annimmt.

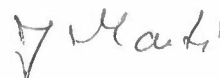
3. Haftung

Der Kanton haftet nicht für Schäden, die in Ausübung dieser Bewilligung entstehen können.

5. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit Zustellung beim Departement Bau und Umwelt, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus, Beschwerde erhoben werden. Die muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Umweltschutz und Energie



Jakob Marti
Hauptabteilungsleiter

8750 Glarus, 12. Dezember 2019

Zustellung an:

- KVA Linth, Im Fennen 1a, 8867 Niederurnen
- Gemeinde Glarus Nord